

Bewertung im zweisprachigen Unterricht und Bescheinigung

- Der bilinguale Unterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte wird mit gleichen Inhalten wie der Unterricht auf Deutsch erteilt. Die Benotung des bilingualen Unterrichts erfolgt in den Fächern Erdkunde und Geschichte und bezieht sich vorrangig auf die fachlichen Leistungen in diesen beiden Fächern.
- Schülerinnen und Schüler, die in den Jahrgängen 5 und 6 an der sprachlichen Vorbereitung auf den bilingualen Unterricht teilgenommen haben und in den Jahrgängen 7-10 durchgehend zweisprachig in Geschichte und Erdkunde unterrichtet worden sind, erhalten am Ende der Sekundarstufe I eine Bescheinigung des Schulministeriums.

Übersicht über zusätzlich erteilte Stunden

Fach	Klasse	5	6	7	8	9	10
↓	→						
Englisch		5 +1	4 +1	3	4	3	3
Erdkunde		2	/	2 +1	/	2	1
Geschichte		/	2	/	2 +1	2	2
Gesamt		4 Stunden zusätzlicher Unterricht innerhalb von 6 Jahren (Sekundarstufe I)					

Erklärung zu den Zusatzstunden

- In der Erprobungsstufe wird auf den bilingualen Unterricht sprachlich vorbereitet: Die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Profilklassse haben in den

Jahrgängen 5 und 6 eine Ergänzungsstunde pro Woche zum regulären Englischunterricht. Das Lernen orientiert sich dabei zunächst an den Erfahrungen der Kinder aus der Grundschule und schafft eine gesicherte Sprachbasis für den bilingualen Unterricht ab Klasse 7.

- In der Klasse 7 beginnt der bilinguale Unterricht mit dem Fach Erdkunde. Weil das Lernen in der Fremdsprache anfangs Zeit braucht, erhalten die Schülerinnen und Schüler im ersten Lernjahr eine Stunde mehr Erdkundeunterricht, haben also drei Stunden Erdkunde bilingual statt zwei Stunden Erdkunde auf Deutsch.
- In der Klasse 8 wird Geschichte bilingual erteilt, auch in diesem Fach haben die Schülerinnen und Schüler eine eigene Ergänzungsstunde, also drei Stunden Geschichte pro Woche.
- Der bilinguale Unterricht wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 regulär fortgesetzt, ohne zusätzliche Stunden für die zweisprachig unterrichteten Schülerinnen und Schüler.

Informationen/ Kontakt

Weitere Informationen zur bilingualen Profilklassse erhalten Sie

- jederzeit auf unserer Homepage
- oder nach telefonischer Vereinbarung im persönlichen Gespräch
(Anmeldung über das Sekretariat der Schule: 05251 – 8813915/ pelizaeus@paderborn.de).

Anmeldung

Die Anmeldung für die bilinguale Profilklassse erfolgt mit der Anmeldung des Kindes für die 5. Klasse.

Eine Anmeldung für die bilinguale Profilklassse ist für die Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I verbindlich.

Bilder und Fotos: Pelizaeus-Gymnasium Paderborn

Bilinguale Profilklassse ab Klasse 5 am Pelizaeus-Gymnasium Paderborn



„Jede Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet.“

Frank Harris (1856 – 1931)

Englisch-deutscher Unterricht in Erdkunde und Geschichte (ab Klasse 7)

Bilingualer Unterricht öffnet Türen in die Welt

Wissenschaft, Wirtschaft und Politik überschreiten längst nationale Grenzen, wir leben in einer globalisierten Welt. Die Fähigkeit, Fremdsprachen im Dialog anzuwenden zu können, ist heute schon sehr wichtig und wird immer wichtiger. Aus den Anforderungen an junge Menschen in Ausbildung, Studium und Beruf ergeben sich hohe Erwartungen an den schulischen Fremdsprachenunterricht.

Daher bieten wir eine zweisprachige (bilinguale) Profilklassse ab Klasse 5 an. Eine unserer sechs Parallelklassen erhält als "Bili-Klasse" englisch-deutschen Erdkunde- und Geschichtsunterricht bis zum Ende der Sekundarstufe I. Die Inhalte der beiden Fächer werden weitgehend in der Fremdsprache Englisch vermittelt und erarbeitet. Bei Bedarf wird natürlich auch auf Deutsch gesprochen.



Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Lernen in einer bilingualen Profilklassse entscheiden, sollten die englische Sprache mögen, sie sollten gern auf Englisch im Unterricht sprechen, und sie sollten neugierig sein auf die Lerninhalte der Fächer Geschichte und Erdkunde. Denn in diesen beiden Fächern wird im bilingualen Unterricht an unserer Schule in der Arbeitssprache Englisch gelernt.

Die Sprache

Der bilinguale Unterricht hat seinen Schwerpunkt naturgemäß im mündlichen Austausch. Zentrales Anliegen des bilingualen Unterrichts sind die Förderung des Spracherwerbs und das sichere und flexible Sprechen in der Fremdsprache. Weil Englisch die Konferenzsprache in der Politik und die Fachsprache in Wissenschaft, Wirtschaft und Technik ist, stellt bilingualer Unterricht mit Englisch ein zeitgemäßes Sprach-Lernangebot dar.



Das Sachfach

Der bilinguale Unterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte erfolgt gemäß dem Lehrplan. Das heißt, die Inhalte sind dieselben wie im deutschsprachigen Erdkunde- und Geschichtsunterricht.

Der zweisprachige Unterricht nutzt Englisch als Arbeitssprache, um Fachinhalte zu lernen. Aufgrund der Vermittlung in der Fremdsprache beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler sehr intensiv mit den Inhalten und übernehmen zeitweilig auch die Perspektive der Partnersprache.

Damit leistet der bilinguale Unterricht gleich zweierlei: Er dient der Vermittlung der Fachinhalte und fördert die Sprachkompetenz in der jeweiligen Partnersprache, an unserer Schule Englisch.

Fähigkeiten und Qualifikationen, die erworben werden

- Die Schülerinnen und Schüler können in zwei Sprachen flexibel agieren und verfügen über eine insgesamt größere Sprachkompetenz in Englisch.
- Sie erwerben in gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen einen erweiterten Wortschatz.
- Bilingual unterrichtete Schülerinnen und Schüler verstehen und verarbeiten Fachinhalte in der Fremdsprache und können sie auch in der Fremdsprache darstellen.
- Für Ausbildung und Studium haben sie durch ihre Erfahrungen mit zweisprachigem Lernen Vorteile im englischsprachigen Ausland und in englischsprachigen Vorlesungen oder in Meetings in der Berufswelt.
- Sie erwerben sich gute Eingangsvoraussetzungen für viele Berufsfelder.



Schülerstimmen nach den Pilotprojekten in Erdkunde und Geschichte in den Jahrgängen 8 und 9

„Wenn man seine Gedanken auf Englisch ausdrücken muss, setzt man sich ziemlich intensiv mit dem Thema auseinander und die Inhalte bleiben im Gedächtnis.“

„Das Lernen auf Englisch macht Spaß und im Unterricht werden Lernstrategien angewendet, die den Unterricht in der Fremdsprache erleichtern.“

„Der bilinguale Erdkundeunterricht hat mich weitergebracht, weil ich sowohl meine Erdkundekenntnisse als auch meine Englischkenntnisse verbessern konnte.“